



Ronald Wadsack referiert am Sonnabend in der Kreisstadt.

FOTO: FR

Unterstützung sind einige Stichworte dazu. Dazu zählt auch, sich aktiv mit dem Thema Mitarbeit im eigenen Verein auseinanderzusetzen, dies ist lange Zeit unterblieben. Heute spricht vieles für eine Funktion im Vorstand, die sich mit Fragen der Mitarbeit

befasst, ein Selbstläufer ist es nicht mehr. Nicht umsonst unterstützt der Landessportbund einen solchen Ansatz mittlerweile mit verschiedenen Initiativen.

*Das Interview führte Michael Schön.*

### Kreissportbund plant das erste Zukunftsforum

Der Kreissportbund (KSB) Osterholz hält am Sonnabend, 21. April, sein erstes Zukunftsforum ab. Es steht unter dem Motto: „Sportvereine und Zukunft: Wie geht das zusammen?“ Ort des Austausches ist von 10 bis 14.30 Uhr die Aula des Gymnasiums an der Loger Straße 2 in Osterholz-Scharmbeck.

Als Gastredner ist Professor Ronald Wadsack angekündigt. Der Wissenschaftler untersucht bereits seit Langem betriebswirtschaftliche Fragen im Sport und hat sich intensiv mit ehrenamtlicher Mitarbeit beschäftigt. Neben seinem Referat sind vier handlungsfeldspezifische Workshops vorgesehen.

Im Workshop Sportjugend geht es darum, wie die Förderprogramme des Landessportbundes Hannover für die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern um-

gesetzt werden können. Was für Konsequenzen hat die Ganztagschule für Sportvereine? Mit dieser Frage setzt sich der Workshop Bildung auseinander. Wie können die Vereine auf die veränderten Bedingungen reagieren? Sind Fusionen eher ein rotes Tuch oder ein Allheilmittel? Das wollen die Teilnehmer des Workshops Vereinsentwicklung beantworten. Vereinsmitglieder und Verantwortliche sind eingeladen, ihre Erfahrungen des Mit- oder Gegen-einanders auszutauschen. Im vierten Workshop Sportentwicklung geht es um Informationen, wie der Sportstättenbau vom Landessportbund Hannover finanziell gefördert werden kann. Erwartet wird eine Diskussion über Sportstättenbau und Sportraumbedarf.